



Vier Hühner waren für einen Monat in die Bardelebensschule eingezogen. Fotos: A. Martin

Hühner hautnah

Thema „Bauernhof“ wurde an der Bardelebensschule behandelt

In den Jahrgangsstufen 1/2 der Bardelebensschule wurde das Thema „Bauernhof“ behandelt. Um das Lernen lebensnaher und aktiver zu gestalten, zogen für einen Zeitraum von einem Monat vier Hühner in die Holsterhauser Einrichtung.

Stall und Auslauffläche wurden auf dem Schulhof aufgebaut. Bauer Nikolas Weber vom Oberschuirshof und Jenny Kraneis von den PottRabauken hatten alles Notwendige mitgebracht sowie dem Lehrer- und Erziehersteam eine fachgerechte Einführung gegeben.

Jeden Morgen hieß es nun für eine Klasse: Stall aufmachen, schauen, ob es den Hühnern gut geht, für frisches Wasser und Futter sorgen, und die Hühner-toilette reinigen. Am Ende folgte die schönste Aufgabe: das Einsammeln der Eier. Fast jeden Tag legt ein Huhn ein Ei, da kommt einiges zusammen. Das Ergebnis wurde bei einem gemeinsamen Frühstück als Rührei gegessen und zu Kuchen verarbeitet.

Hintergrund der Aktion war es, die Kinder eigenständige Beobachtungen



Die schönste Aufgabe: das Einsammeln der Eier.

an den lebenden Tieren machen zu lassen, Fachwissen aufzubauen, Fähigkeiten wie Vertrauen, Verantwortung und Konzentration auszubauen und einen achtsamen Umgang mit einem Nutztier zu lernen.

Die PottRabauken arbei-

ten in einer Kooperation mit dem Oberschuirshof in Schuir. Der Aktion legen sie das Ziel zugrunde, „den Kerngedanken einer nachhaltigen Entwicklung in Bezug auf Ressourcenpflege, artgerechter Haltung und Nahrungsmittelkreisläufen zu stärken.“

Vom PKW angefahren

Fahrerin entschuldigt sich und fährt davon

Am 14. Januar um 11.30 Uhr wurde eine 44-jährige Fußgängerin auf der Ruhrallee von einem Auto erfasst. Die Fahrerin entschuldigte sich noch bei der Essenerin und fuhr anschließend davon.

Die Fußgängerin lief mit zwei Arbeitskolleginnen von der Ampel „Am Krausen Bäumchen“ bei „Grün“ über die Ruhrallee in Richtung Warthestraße. Die Autofahrerin kam aus der Straße „Am Krausen Bäumchen“ und bog nach links auf die Ruhrallee in Richtung A52 ab.

Beim Abbiegen übersah die Autofahrerin vermutlich die Frauen. Die 44-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen. Das Auto prallte gegen ihre rechte Körperseite. Sie verletzte sich leicht und musste im Krankenhaus behandelt

werden.

Die Autofahrerin hielt kurz an und entschuldigte sich aus dem Auto heraus durch das heruntergelassene Fenster. Anschließend fuhr sie davon.

Sie war mit einem weißen Kleinwagen (Dreitürer) unterwegs, an der Seite des Fahrzeuges ist eine schwarze Schrift oder ein Muster angebracht. Die Fahrerin ist zirka 30 Jahre alt, trug eine Brille und hat rötliche Haare. Sie sprach akzentfreies Deutsch.

Die Polizei bittet die Fahrerin sich selbst zu melden oder sucht nach weiteren Zeugen, die das Unfallgeschehen oder die Fahrerin des Kleinwagens beobachtet haben. Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat 2 unter der Telefonnummer 0201/829-0 entgegen.

Esg bietet Programm

Die Essener Seniorengemeinschaft für Sport- und Freizeit (esg) bietet 2019 Tagesfahrten und Reisen an. So geht es beispielsweise am 14. Februar ins Deutsche Museum in Bonn, und am 26. März ins Kölner Schokoladenmuseum. Längere Reisen gehen zum Beispiel nach Usedom oder Kroatien. Weitere Informationen sind bei der esg-Geschäftsstelle unter 2480333.

Sprechstunde der Linken

Die Linke-Fraktion im Bezirk III lädt am Donnerstag, 24. Januar, von 15 bis 17.30 Uhr zur Bürgersprechstunde auf dem Holsterhauser Markt (Germarken-/Ecke Suarezstraße) ein.